

Marius Faust

Globale Wasserkrise. Kann die rawlsianische Gerechtigkeitstheorie Hinweise für eine gerechte Verteilung der Ressource Wasser geben und nachhaltige Erkenntnisse beisteuern?

Masterarbeit

BEI GRIN MACHT SICH IHR WISSEN BEZAHLT



- Wir veröffentlichen Ihre Hausarbeit, Bachelor- und Masterarbeit
- Ihr eigenes eBook und Buch - weltweit in allen wichtigen Shops
- Verdienen Sie an jedem Verkauf

Jetzt bei www.GRIN.com hochladen
und kostenlos publizieren



Bibliografische Information der Deutschen Nationalbibliothek:

Die Deutsche Bibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische Daten sind im Internet über <http://dnb.d-nb.de/> abrufbar.

Dieses Werk sowie alle darin enthaltenen einzelnen Beiträge und Abbildungen sind urheberrechtlich geschützt. Jede Verwertung, die nicht ausdrücklich vom Urheberrechtsschutz zugelassen ist, bedarf der vorherigen Zustimmung des Verlanges. Das gilt insbesondere für Vervielfältigungen, Bearbeitungen, Übersetzungen, Mikroverfilmungen, Auswertungen durch Datenbanken und für die Einspeicherung und Verarbeitung in elektronische Systeme. Alle Rechte, auch die des auszugsweisen Nachdrucks, der fotomechanischen Wiedergabe (einschließlich Mikrokopie) sowie der Auswertung durch Datenbanken oder ähnliche Einrichtungen, vorbehalten.

Impressum:

Copyright © 2021 GRIN Verlag
ISBN: 9783346859884

Dieses Buch bei GRIN:

<https://www.grin.com/document/1335856>

Marius Faust

Globale Wasserkrise. Kann die rawlsianische Gerechtigkeitstheorie Hinweise für eine gerechte Verteilung der Ressource Wasser geben und nachhaltige Erkenntnisse beisteuern?

GRIN - Your knowledge has value

Der GRIN Verlag publiziert seit 1998 wissenschaftliche Arbeiten von Studenten, Hochschullehrern und anderen Akademikern als eBook und gedrucktes Buch. Die Verlagswebsite www.grin.com ist die ideale Plattform zur Veröffentlichung von Hausarbeiten, Abschlussarbeiten, wissenschaftlichen Aufsätzen, Dissertationen und Fachbüchern.

Besuchen Sie uns im Internet:

<http://www.grin.com/>

<http://www.facebook.com/grincom>

http://www.twitter.com/grin_com

Gottfried Wilhelm Leibniz Universität Hannover

Philosophische Fakultät

Institut für Politikwissenschaft

Globale Wasserkrise

Masterarbeit

im Studiengang Politikwissenschaft

von Marius Faust

Ausgabedatum: 18. September 2020

Abgabedatum: 18. Februar 2021

Inhaltsverzeichnis

Vorwort.....	1
1 Einleitung	2
1.1 Forschungsrelevanz und Forschungsfrage	2
1.2 Forschungsstand und Methodik	4
2 Wasser als Grundlage des Lebens	7
2.1 Süßwasservorkommen auf der Erde	7
2.2 Der Wasserzyklus	10
2.3 Das Menschenrecht auf Trinkwasser- und Sanitärversorgung	12
2.4 Die globale Verteilung von Trinkwasser	17
2.5 Der Einfluss des Klimawandels auf die globale Trinkwasserversorgung	23
2.6 Geografische Risikoanalyse der Wasserbestände	27
2.7 Wasser als Sustainable Development Goal	32
2.8 Die Liberalisierung des Wassermarktes	34
2.9 Zwischenfazit: Globale Wasserkrise	42
3 John Rawls' Theorie der Gerechtigkeit.....	45
3.1 Der Urzustand im Kontext der globalen Wasserkrise.....	49
3.2 Kritik an Rawls' Gerechtigkeitskonzeption.....	57
3.2.1 Habermas' Kritik an Rawls	58
3.2.2 Hayeks Kritik an Rawls	61
4 Fallbeispiele im Kontext der globalen Wasserkrise	66
4.1 Fallbeispiel 1: Der Bürgerkrieg in Syrien und seine Folgen	66
4.2 Fallbeispiel 2: The Grand-Ethiopian-Renaissance-Dam	70
4.3 Fallbeispiel 3: Day Zero in Kapstadt	74
4.4 Fallbeispiel 4: Der Aralsee und das virtuelle Wasser	76
5 Fazit.....	81

6	Literaturverzeichnis.....	89
6.1	Literatur	89
6.2	Onlinequellen.....	93

Aus urheberrechtlichen Gründen wurden aus dieser Arbeit einige Abbildungen entfernt. Diese können in den Quellennachweisen eingesehen werden

Abbildungs- und Tabellenverzeichnis

Abbildung 1: Größter Einfluss der globalen Risiken	3
Abbildung 2: Wasservorkommen in Salzwasser und Süßwasser	8
Abbildung 3: Aufteilung der Süßwasservorkommen auf der Erde	9
Abbildung 4: Der Kreislauf und die Verweildauer des Wassers.....	10
Abbildung 5: Prozentsatz der Bevölkerung ohne Zugang zu sauberem Trinkwasser....	13
Abbildung 6: Prozentsatz der Bevölkerung ohne Zugang zu sicheren Sanitäranlagen..	13
Abbildung 7: Todesfälle weltweit (2016) im Zusammenhang mit einer unzureichenden Wasserversorgung	14
Abbildung 8: Die Grundwasservorkommen der Erde	18
Abbildung 9: Die Grundwasservorkommen und Niederschlagsmenge der Erde.....	19
Abbildung 10: Weltweiter Wasserverbrauch nach Sektor	21
Abbildung 11: Anteil der jährlichen Frischwasserentnahme an den sich erneuernden Wasserressourcen	22
Abbildung 12: Wasserstress	27
Abbildung 13: Saisonale Variabilität	28
Abbildung 14: ESG-Risikoindex.....	30
Abbildung 15: Allgemeines Wasserrisiko.....	31
Abbildung 16: Satellitenbilder des Aralsees 2000 und 2018	78
Tabelle 1: Ausreichende Wassermenge pro Kopf/Jahr	16
Tabelle 2: Wasserfakten für Fallbeispiel 1	66
Tabelle 3: Wasserfakten für Fallbeispiel 2.....	70
Tabelle 4: Wasserfakten für Fallbeispiel 3	74
Tabelle 5: Wasserfakten für Fallbeispiel 4.....	76

Abkürzungsverzeichnis

BGR	Bundesanstalt für Geowissenschaften und Rohstoffe
CNA	Center for Naval Analyses
CO ₂	Kohlenstoffdioxid
COVID-19	Coronavirus disease 2019
ESG	Environmental, Social and Corporate Governance
FAO	Food and Agriculture Organization of the United Nations
GDP	Gross domestic product
GERD	Grand-Ethiopian-Renaissance-Dam
IPCC	Intergovernmental Panel on Climate Change
NASA	National Aeronautics and Space Administration
NGO	Non-governmental organization
SDGs	Sustainable Development Goals
UN	United Nations
UNESCO	United Nations Educational, Scientific and Cultural Organization
UNICEF	United Nations Children's Fund
WHO	World Health Organization
WHYMAP	World-wide Hydrogeological Mapping and Assessment Programme
WRI	World Resources Institute

Gendererklärung

Aus Gründen der besseren Lesbarkeit wird in dieser Masterarbeit, bei Personenbezeichnungen und personenbezogenen Substantiven und Pronomen, die Sprachform des generischen Maskulinums angewendet. Es wird an dieser Stelle darauf hingewiesen, dass die ausschließliche Verwendung der männlichen Form geschlechtsunabhängig verstanden werden soll.